



Katholische
Kirchgemeinde
Steinhausen

Protokoll Katholische Kirchgemeindeversammlung Steinhausen

Montag, 25. November 2019, 20.00 Uhr, Zentrum Chilematt, Saal 2

Vorsitz	Marlen Schärer, Präsidentin
Protokoll	Irene Wohler, Kirchenschreiberin
Anwesend	70 Stimmberechtigte (absolutes Mehr: 36 Stimmen)
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Mai 20192. Kenntnisnahme des Finanzplanes 2021 bis 20243. Budget 2020 und Festsetzung des Steuerfusses4. Stand Chilematt Garten5. Informationen Finanzen6. Informationen Pastorales7. Verschiedenes
Stimmenzählende	Gewählt werden: Maria Harksen, Roland Schlumpf

Die Präsidentin Marlen Schärer eröffnet die Kirchgemeindeversammlung um 20.00 Uhr und begrüsst die Anwesenden herzlich.

Einleitend gedenkt sie mit einigen Worten dem verstorbenen Otto Enzmann, welcher von 1969 bis 1992 als Pfarrer in Steinhausen amtierte. Otto Enzmann war in einer Zeit des Aufbruchs in Steinhausen tätig und gemeinsam mit der Pfarrei und dem Kirchenrat bewirkte er viel Neues - unter anderem war er stark an der Umsetzung des Chilematt Zentrums beteiligt. Nicht nur seine Arbeit, auch sein Wesen hinterlässt bleibende Spuren, was beim Abdankungsgottesdienst und in seinem Nachruf auf eindruckliche Weise wiedergegeben wird. Wir behalten Otto Enzmann in dankbarer Erinnerung. Möge er in Frieden ruhen.

Die Präsidentin fährt mit der heutigen Versammlung fort und stellt fest, dass diese termingerecht im Amtsblatt ausgeschrieben war und die Unterlagen rechtzeitig versandt wurden. Sie informiert über die Stimmberechtigung und bittet die nicht Stimmberechtigten, auf den für die Gäste vorgesehenen Stühlen Platz zu nehmen.

Die Versammlung wird elektronisch aufgenommen. Nach der Genehmigung des Protokolls wird die Aufnahme gelöscht.

Marlen Schärer stellt den neuen Mitarbeiter und heute anwesenden Livius Steiner vor: Im Mai trat Livius Steiner seine Stelle als Jugendsozialarbeiter an. Im ersten Monat in einem 40 % Pensum, ab Juni im Pensum von 80 %. Er engagiert sich als Präses in der Jungwacht und arbeitet mit der «Jugendarbeit» der Gemeinde zusammen. Ab nächstem Jahr wird er Mitglied im Pfarreirat sein, wie auch die neue Ansprechperson für den Chilematt Garten. Livius Steiner hat sich bereits sehr gut im Team eingelebt und erfreut sich auch grosser Beliebtheit bei den Jugendlichen. Wir freuen uns sehr, dass er bei uns ist und wünschen ihm weiterhin ganz viel Freude und Erfüllung bei seiner Arbeit in Steinhausen.

Anschliessend wird mit dem ordentlichen Traktandum weitergefahren.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Mai 2019

In den Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung ist eine Kurzfassung des Protokolls abgedruckt. Die ausführliche Fassung liegt heute zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll lag auch im Pfarramtssekretariat auf und konnte im Internet eingesehen werden. Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wird ohne Fragen oder Bemerkungen einstimmig genehmigt und der Kirchenschreiberin verdankt.

2. Kenntnisnahme des Finanzplanes 2021 bis 2024

Finanzchef Moritz Albisser präsentiert und kommentiert den Finanzplan 2021 bis 2024.

Die Personalkosten, wie auch der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigen kontinuierlich an. Die Abschreibungen werden neu linear statt prozentual gerechnet. Dabei wird festgelegt, auf wie viele Jahre hinaus die Anlagen abgeschrieben werden. Dadurch bleibt der Betrag der Abschreibungen jährlich konstant. Der Finanzaufwand (Fremdkapital-Zinsen) konnte durch die Rückzahlung von CHF 1 Mio. weiter gesenkt werden.

Die Steuererträge der natürlichen Personen steigen durch das stetige Wachstum der Gemeinde die nächsten Jahre weiter an. Auch bei den Steuererträgen der juristischen Personen ist weiterhin mit leichtem Wachstum zu rechnen. Höher ausgefallen sind die Rückerstattungen, da neu das Personal vom Chilematt Zentrum über die Kirchgemeinde abgerechnet und prozentual rückvergütet wird. Investitionen sind in nächster Zeit keine geplant.

Die nächsten Jahre ist mit sinkenden Ertragsüberschüssen zu rechnen, so dass nach dem neuen Finanzhaushaltsgesetz bis 2024 eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden kann.

Walter Speirer fragt, wie sich die Position 36 *Transferaufwand* zusammensetzt. Der Finanzchef erläutert, dass darin die Beiträge für Kirchenchor, Jungwacht/Blauring, Caritas-Markt Baar und diverser anderer Institutionen die wir unterstützen, beinhaltet sind. Enthalten ist ebenfalls der Beitrag von fast CHF 450'000 zu Händen der VKKZ.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. Der Finanzplan basiert auf Schätzungen und muss, im Gegensatz zum Budget, nicht genehmigt werden.

Der Finanzplan 2021 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.

3. Budget 2020 und Festsetzung des Steuerfusses

Bei einem Ertrag von CHF 4'287'000 und einem Aufwand von CHF 4'061'500 schliesst das Budget 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 225'500 ab.

Moritz Albisser informiert über die wesentlichen Abweichungen im Budget 2020 (gem. S. 8 der Vorlage). Weiter informiert er, dass aufgrund der vorgesehenen Steuerfussenkung auf 9 % der Betrag den die Kirchgemeinde Steinhausen in den Finanzausgleich einzahlen muss, erhöht wird. Dies entspricht den reglementarischen Vorgaben.

Gemäss Einschätzung des Finanzchefs steht die Kirchgemeinde Steinhausen auf finanziell gesunden Füßen.

Corina Brügger fragt, welche Positionen im Liegenschaftsertrag enthalten sind. Moritz Albisser führt aus, dass es sich dabei um die Erträge der Mietwohnungen handelt, wobei neu auch die Abwartswohnung Chilematt eingerechnet wird. Die 3 1/2-Zimmerwohnung im Pfarrhaus, welche nun durch die Kanzlei genutzt wird, ist nicht mehr in den Liegenschaftsertrag eingerechnet.

Die Präsidentin verdankt Moritz Albisser und Erika Gnos die Erstellung des Budgets.

Die Rechnungsprüfungskommission begutachtete das Budget 2020 und empfiehlt, dieses zu genehmigen und den Steuerfuss von 10.5 % auf 9 % des kantonalen Einheitssatzes zu reduzieren.

Über die zwei Anträge wird zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Steuerfussenkung für das Jahr 2020 von 10.5 % auf 9 % sowie das Budget 2020 werden von der Versammlung mit einer Gegenstimme angenommen.

4. Stand Chilematt Garten

Nebst dem grossen Engagement des Projektteams, dem Team der Thomas Uebelhart Naturgarten AG, der Amhof Forst AG und der Gemeinde Steinhausen, wurden auch von rund 50 freiwilligen Helferinnen und Helfern gegen 500 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet, damit der Garten seit Mitte Juli der Öffentlichkeit zugänglich ist. Am 22. September 2019 feierten über 200 Teilnehmer*innen bei schönstem Wetter in der «Begegnungsmitte» des Chilematt Gartens einen eindrücklichen Gottesdienst mit Einsegnung des Gartens.

Die Zusatzausgaben für notwendige Ergänzungen wie Wegbeleuchtung, Trinkbrunnen, Drainagen beim Weg und beim Nussbaum, können mit einem Teil des erhaltenen Beitrages aus dem Landschaftskredits des Kantons Zug abgedeckt werden. Somit liegen die Kosten im bewilligten Budget. Die detaillierte Schlussabrechnung wird an der nächsten Kirchgemeindeversammlung vorgestellt.

Ab 1. Februar 2020 übernimmt Livius Steiner die Koordination und Leitung des Gartens. Ca. 15 Personen werden weiterhin für die Pflege in verschiedenen Bereichen benötigt. Interessierte können sich jederzeit gerne melden. An dieser Stelle wird die grossartige Arbeit von Andreas Wissmiller, als bisheriger Leiter des Bewirtschaftungsteams, verdankt.

Die Kirchgemeinde ist stolz, konnte sie mit der Umsetzung dieses Projektes eine Begegnungszone mitten in Steinhausen erschaffen, welche bei den Anwohnern auf grosse Resonanz stösst und rege von Gross

und Klein benutzt wird. Mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten und Freiwilligen für ihren unermüdlchen Einsatz schliesst Bruno Aeberhard seine Ausführungen.

5. Informationen Finanzen

Moritz Albisser informiert über den Büroumbau im Pfarrhaus. Der Mieter der 3 1/2-Zimmer-Wohnung im OG kündigte seinen langjährigen Mietvertrag. Da bereits seit längerer Zeit nach einer guten Lösung für die knappen Platzverhältnisse im Pfarramt gesucht wurde, entschied der Kirchenrat, die Mietwohnung zur Kanzlei umzufunktionieren. Ebenso wurden die bestehenden Pfarramtbüros neu zugeteilt und wo notwendig, kleinere Umbauarbeiten oder Möbelanschaffungen vorgenommen. Die Arbeiten und Anschaffungen konnten mit einem Mehraufwand zum Budget 2019 von CHF 26'312.65 erfolgreich abgeschlossen werden.

6. Informationen Pastorales

«Ich danke» damit beginnt Pfarreileiter Ruedi Odermatt seine Ausführungen. Steinhausen ist eine lebendige Pfarrei, was sich verschiedentlich zeigt. Der Höhepunkt im aktuellen Jahr ist sicherlich der Chilematt Garten. In seiner Funktion als Personalchef stellt die Einstellung von Livius Steiner als neuen Jugendarbeiter ein Glücksfall dar. Auch die gutbesuchten Silja Walter Tage in Form von Theater, Wallfahrt und Matinée waren als spiritueller Höhepunkt eine «kugelrunde Sache mit Tiefgang».

Ruedi Odermatt ist sehr erfreut, dass während seiner dreimonatigen Sabbatical-Abwesenheit das «Pfarrschiff» dank der Mitarbeitenden gut weiterfahren konnte. Ein grosser Dank geht auch an Josef Grüter, da er aufgrund des Sabbaticals länger als vorgesehen in unserer Pfarrei tätig ist.

Josef Grüter und Andreas Wissmiller beenden ihre langjährige Tätigkeit für die Pfarrei Steinhausen per Ende Januar 2020.

Für die Nachfolge der personellen Abgänge wurden bereits Stelleninserate aufgeschaltet. Ruedi Odermatt hofft sehr, dass die offenen Stellen mit qualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten besetzt werden können. Parallel dazu wird nach Lösungen gesucht, um die personellen Engpässe bis Herbst 2020 zu überbrücken.

Für Steinhausen zeichnet sich im Rahmen des Pastoralraumes (PEP) noch keine konkrete Zusammenschliessung ab. Ruedi Odermatt unterstützt eine sinnvolle Zusammenarbeit, wünscht sich aber eine demokratische Lösung, bei der auch die Kirchgemeinde aktiv mitbestimmt.

Das aktuelle Image der Kath. Kirche allgemein bereitet ihm Sorgen, was sich leider auch in stetig steigenden Austritten zeigt. Er hat keine Lösung dafür. Er sieht aber, dass notwendige Reformen von der Basis getragen werden und erhofft sich, dass diese entsprechend auch nach Oben kommuniziert werden. Er erwähnt das Zusammenspiel von Kirchgemeinde und Pfarrei. Es lohnt sich, zu dieser Kultur Sorge zu tragen.

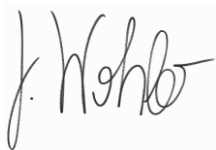
Ruedi Odermatts Vision ist eine lebendige Kirche. Der Papst sprach im Schreiben «Querida Amazonia» von einer vierfachen Umkehr; von einer sozialen, kulturellen, ökologischen und kirchlichen Vision. Als Pfarreileiter möchte er weiterhin gemeinsam unterwegs bleiben, mit «kleinen Schritten in die richtige Richtung.»

7. Verschiedenes

- 7.1 Marlen Schärer bedankt sich herzlich bei Pascal Oeschger für die Erstellung des Pizza Ofens auf der Undi Wiese.
- 7.2 Willy Scherer weist auf die ungenügende Beleuchtung auf dem Kirchplatz hin, was vor allem für die ältere Bevölkerung nach dem Samstagabend Gottesdienst ein Problem darstellt. Er wünscht sich eine Verbesserung der aktuellen Situation.
Marlen Schärer sichert ihm zu, sein Anliegen aufzunehmen und gemeinsam mit der Betriebskommission eine gute Lösung zu finden.

Nachdem das Wort nicht weiter gewünscht wird, schliesst die Präsidentin die Versammlung um 20.50 Uhr und dankt allen Anwesenden herzlich für das Interesse und ihr Erscheinen. Sie weist auf die nächste Kirchgemeindeversammlung von Montag, 25. Mai 2020 hin und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Steinhausen, 24. Februar 2020



Irene Wohler, Kirchenschreiberin